

Liebe Schachfreunde,

hiermit möchte ich die folgenden Anträge zur Änderung der Rapidordnung der Bayerischen Schachjugend stellen:

### Antrag 1

Abänderung des Abschnitts „6.0 Info zur RAPID-Jahreswertung“

alter Wortlaut:

„Bei den RAPID-Jahreswertungsturnieren erhält jeweils der Erste eines Turniers jeder Altersklasse 25, Pkt., der Zweite 20 Pkt., der Dritte 15 Pkt., der Vierte 14 Pkt., der Fünfte 13 Pkt. usw. In der kombinierten Gruppe Mädchen-U-14 mit den Jungen-U-14, werden der/die Erste, Zweite usw. innerhalb der betreffenden Wertung ermittelt. Von jedem Spieler werden bei Austragung von 6 oder mehr RAPID-Turnieren jeweils die 4 besten Ergebnisse, bei Austragung von 4 oder 5 die jeweils 3 besten Ergebnisse addiert und daraus die Jahresgesamtwertung ermittelt. Die max. Punktzahl beträgt also 100 bzw. 75 Pkt. Bei Punktgleichheit bei der Jahreswertung entscheidet die bessere 5te bzw. 4te Wertung. Ist auch diese gleich, teilen sich die beiden Spieler den Wertungsplatz.“

neuer Wortlaut:

„Bei den RAPID-Jahreswertungsturnieren werden Punkte nach folgendem Schema vergeben:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	250	11	96	21	57	31	28	41	10
2	200	12	92	22	54	32	26	42	9
3	150	13	88	23	51	33	24	43	8
4	140	14	84	24	48	34	22	44	7
5	130	15	80	25	45	35	20	45	6
6	120	16	76	26	42	36	18	46	5
7	115	17	72	27	39	37	16	47	4
8	110	18	68	28	36	38	14	48	3
9	105	19	64	29	33	39	12	49	2
10	100	20	60	30	30	40	11	50	1

In der kombinierten Gruppe Mädchen-U-14 mit den Jungen-U-14, werden separate Ranglisten innerhalb der betreffenden Wertung ermittelt.

Von jedem Spieler werden bei Austragung von 6 RAPID-Turnieren jeweils die 4 besten Ergebnisse, bei Austragung von 4 oder 5 die jeweils 3 besten Ergebnisse addiert und daraus die Jahresgesamtwertung ermittelt. Die maximale Punktzahl beträgt also 1000 bzw. 750 Pkt.

Bei Punktgleichheit bei der Jahreswertung entscheidet die bessere 5te bzw. 4te Wertung. Ist auch diese gleich, teilen sich die beiden Spieler den Wertungsplatz.“

Begründung:

Vor allem in den Alterklassen U10-U14 gibt es häufig Teilnehmerzahlen von mehr als 40 Spielern. Bisher haben nur die ersten 17 jeder Alterklasse Punkte für die Rapidwertung erhalten, also nur etwa ein Drittel der Teilnehmer. Rapidturniere sollten aber auch eine Breitensport-Veranstaltung darstellen, was bei einer „Belohnung“ von lediglich der Spitze nicht in vollem Umfang unterstützt wird. Durch die Erhöhung der Anzahl der mit Punkten belohnten Platzierungen, soll eine zusätzliche Motivation für etwas schwächere Spieler geschaffen werden.

Um das Punkteschema entsprechend nach unten auszuweiten ist es nötig nach hinten hin eine flachere Abstufung der einzelnen Punktedifferenzen zu verwenden. Auf den ersten 6 Plätzen wurden die Verhältnisse der alten Regelung beibehalten (lediglich Erhöhung um Faktor 10). Die Ergebnisse in der Gesamtwertung an der Spitze (Plätze 1-3) sollten somit unwesentlich beeinflusst werden. Ab dem 7. Platz wird die Abstufung dann feiner, wodurch insgesamt 50 Plätze mit Punkten belohnt werden können.

## Antrag 2

Abänderung des Absatzes „4.5 Rangliste“

alter Wortlaut:

„Die Ränge werden nach folgender Reihenfolge berechnet:

1. Punktzahl
2. Buchholz (abzgl. der schlechtesten Wertung)
3. Siegwertung (Freilose sind bei der Siegwertung als Sieg mitzubewerten)
4. Sonneborn-Berger ohne Streichwertung
5. anschließend die verfeinerte Buchholzwertung wobei der Gegner mit den wenigsten Buchholzpunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird sowie jeweils die Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt werden.“

neuer Wortlaut:

„Die Ränge werden nach folgender Reihenfolge berechnet:

1. Punktzahl (wahlweise 1-Punkt-Regel (1 Punkt pro Sieg,  $\frac{1}{2}$  Punkt pro remis) oder 3-Punkte-Regel (3 Punkte pro Sieg, 1 Punkt pro remis))
2. Buchholz (mit Ranglistenkorrektur nach FIDE)
3. Sonneborn-Berger (mit Ranglistenkorrektur nach FIDE)
4. Siegwertung (Freilose sind bei der Siegwertung als Sieg mitzubewerten)
5. anschließend die verfeinerte Buchholzwertung wobei der Gegner mit den wenigsten Buchholzpunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt wird sowie jeweils die Gegner mit den wenigsten Partiepunkten (bzw. das Freilos) nicht berücksichtigt werden.“

Begründung:

Eigentlich besteht der Antrag aus 2 Teilen:

### *1. Möglichkeit der 3-Punkte-Regelung*

Auch die Wertung nach 3-Punkte-Regel hat sicherlich ihre Vorteile und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wenn ein Turnierveranstalter diese für sinnvoll erachtet, um die Qualität des eigenen Turnieres zu verbessern, sollte die Rapidordnung an dieser Stelle keine Steine in den Weg legen. Es sollen schließlich die „besten“ Turniere Bayerns in die Wertung eingehen. Sollte es Teilnehmer geben, die diese Regelung aus persönlichen

Gründen strikt ablehnen, so besteht durch die 2 Streichwertungen in der Jahresgesamtwertung auch keine Notwendigkeit an solch einem Turnier teilzunehmen.

## *2. Einführung der Ranglistenkorrektur nach FIDE*

Bisher bestand das Problem der Behandlung von möglichen Freilosern, die in den Feinwertungen keine Punkte lieferten (deswegen Streichwertung). Die Ranglistenkorrektur der FIDE stellt eine sinnvolle Lösung des Problems dar.

Ein praktischer Vorteil besteht zudem in der Möglichkeit der direkten Einstellung dieser Wertung (zumindest Punkte 1-4) in SwissChess (was meines Wissens in den letzten Jahren von allen Veranstaltern von Rapid-Turnieren verwendet wurde). Bisher war es nötig in der Rangliste die nach Buchholz und Siegwertung gleichen Teilnehmer zu identifizieren und dann die Wertungseinstellungen des Turniers zu ändern. Die zuvor gefunden Teilnehmer mussten nun wieder in der Rangliste gesucht werden und die neuen Wertungen verglichen werden. Dieser Vorgang musste in einer sehr hektischen Phase des Turniers stattfinden (zwischen Abschluss der letzten Runde und der Siegerehrung). Mit der neuen Regelung sollte hier eine deutliche Verbesserung eintreten.

### **Antrag 3**

Einfügen eines Absatzes im Abschnitt „4.0 Durchführung des Turniers“ mit folgendem Inhalt:

#### „4.7 Ermittlung der Startrangliste

Die Teilnehmerliste ist nach DWZ (bei ausländischen Spielern ELO) zu sortieren, sofern eine vorhanden ist. Maßgeblich hierfür ist die 1 Woche vor Turnierbeginn veröffentlichte Wertungsliste. Alle übrigen Spieler werden ans Ende der Liste gesetzt, wobei die Reihenfolge hierbei auszulosen ist.“

#### Begründung:

Bis jetzt gibt es hierfür noch keine Regelung, jedem Veranstalter war es also selbst überlassen sich hierfür eine Regel dafür aufzustellen. Mit der Festlegung in der Rapidordnung soll nun erreicht werden, dass in den ersten Runden nominell gleich starke Teilnehmer eine ähnliche Gegnerschaft zugelost bekommen und somit ein fairer Vergleich möglich ist. U.a. sollte damit auch verhindert werden, dass ein Turnierfavorit (oder ein Spieler dessen Nachname mit „Z“ beginnt) in der ersten Runde spielfrei hat.

Michael Förster  
Rapidreferent der BSJ